

„erlesen“

Ein Beitrag zur Förderung der Lesemotivation



Erstellt im Rahmen des Teilprojektes 3 In.Bewegung IV – Netzwerk Basisbildung in Österreich
Alfred Berndl, Ursula Skrabitz - ISOP GmbH, Projekt In.Bewegung, Juli 2014

1. Leitidee

In den Jahren 2011/12 beteiligten sich 24 Länder am „Programm for the International Assessment of Adult Competencies“ (PIACC), darunter auch Österreich.

Daher liegen seit Herbst 2013 erstmalig valide Daten über die Lesekompetenz, die alltagsmathematische Kompetenz und über die Problemlösekompetenz im Kontext neuer Technologien von Erwachsenen im Alter von 16 bis 65 Jahren vor. Bis dato ist dies die umfangreichste Studie über die Schlüsselkompetenzen Erwachsener. Die Studie wurde vom Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz (BMASK) und vom Bundesministerium für Bildung und Frauen (BMBF, vormals Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur, BMUKK) finanziert. Das nationale Projektmanagement sowie die Datenerhebung und -aufbereitung wurden von Statistik Austria durchgeführt.

Den Ergebnissen zufolge liegt die **Lesekompetenz** in Österreich unter dem OECD-Durchschnitt. Die Studie zeigt, dass 17,1% der ÖsterreicherInnen, das sind 970.000 Menschen, nur über eine niedrige Lesekompetenz verfügen.

Bei der **alltagsmathematischen Kompetenz** erreichen die ÖsterreicherInnen eine überdurchschnittliche Leistung.

Bei der **Problemlösekompetenz im Kontext neuer Technologien** liegt das österreichische Niveau im Durchschnitt.

Diese drei Kompetenzbereiche sind Voraussetzung für den Erwerb weiterer Kompetenzen, sie sind relevant für die erfolgreiche Teilnahme am Arbeitsmarkt und am gesellschaftlichen Leben.

Mit diesem Beitrag konzentrieren wir uns auf den Kompetenzbereich Lesen, da im heutigen Informationszeitalter das Verstehen und die kritische Reflexion von Informationen in schriftlicher oder digitaler Form immer relevanter werden, und das Lesen eine Grundvoraussetzung für den wirtschaftlichen und sozialen Erfolg sowie für die Teilnahme am lebensbegleitenden Lernen und für die Höherqualifizierung ist.

2. Kurzbeschreibung

Die Leseaktion „erlesen“ diente der Förderung der Lesemotivation und der Verbesserung der Lesekompetenz für Personen mit Basisbildungsbedarf. „erlesen“ wurde so konzipiert, dass sie für die unterschiedlichsten Personengruppen leicht zugänglich ist, so konnte die Aktion in ganz Österreich durchgeführt werden: Die Informationen zur Leseaktion wurden per Mail verschickt, auf Plattformen gestellt und mündlich weitergegeben. So sollten die teilnehmenden Personen einen Monat lang (von 1. Juni bis 30. Juni 2014) ihre Lesezeit notieren, egal, ob SMS, Zeitungen, Straßennamen, E-Mails, Bücher, Arbeitsblätter gelesen wurde, alles Gelesene wurde wertgeschätzt. Die so gesammelten Leseminuten wurden eins zu eins auf ein Maßband übertragen. Jede gelesene Minute entsprach einem Zentimeter. Die so gesammelte Lesezeit wurde von jeder teilnehmenden Person auf Maßbändern sichtbar gemacht. Die Dokumentation der Lesezeit lag in der Eigenverantwortung der TeilnehmerInnen. Die Lesezeit wurde am Ende des Lesemonats beim Veranstaltungsteam entweder per Mail oder Telefonkontakt dem Veranstaltungsteam bekannt gegeben oder ihm als fertige Dokumentation der Lesezeit, also als Maßband ausgehändigt. Der Abschluss der Veranstaltung wurde mit einem gemeinsamen Darstellen der gesamten erlesenen Minuten gefeiert.

3. Bildungsziele

- Neugierde für die Aktion wecken
- Interesse am Lesen wecken und Lesemotivation aufbauen
- Bewusstmachen des Stellenwertes des Lesens im Alltag
- Förderung der Lesekompetenz
- Erweiterung des Allgemeinwissens durch Lesen
- Verantwortung für sich selbst übernehmen, in dem Lesezeiten selbstständig dokumentiert werden müssen
- Vergleichen von eigenen Lesezeiten mit den Lesezeiten anderer
- Lesen und Mathematik in Verbindung bringen (Schätzen und konkretes Messen der Lesezeit pro Tag, Umwandlung von Lesezeit in Längenmaße, Schätzen und Messen von Längen, Maßumwandlungen cm-m-km/ min-h-d)
- Verbesserung der Lese- und Mathematikkompetenzen im Themenkontext
- Förderung der Sozialkompetenz innerhalb der einzelnen Lesegruppen
- IKT-Kompetenz schulen durch Versenden der Lesezeiten per E-Mail
- Anregung der IKT-Kompetenzen durch Verlosung eines E-Readers

4. Diversity & Gender Mainstreaming Ziele

Es wurde im Zuge des Projektes darauf geachtet, dass wirklich jede/r die Möglichkeit hatte, an der Leseaktion teilzunehmen. Es wurde auf folgende Diskriminierungsmerkmale geachtet: Geschlecht, Alter, Muttersprache, Religion, Bildung,...

Es galten für alle die gleichen Zugangsmodalitäten.

5. Angestrebte Kompetenzdimensionen

Erweiterung der Lesekompetenz

Erweiterung der Mathematikkompetenz

- Aktives Erleben von Längen- und Zeitmaßen
- Aktivitätsbezogene Rechenanlässe (Grundrechnungsarten, Maßeinheiten, Zeitspannen)
- Vergleichen der unterschiedlichen Leseleistungen

Erweiterung der IKT Kompetenz

- Umgang mit E-Mail-Programmen

- Verfassen von E-Mails

Verbesserung der individuellen Lesekompetenzen

6. Didaktische Zielsetzungen

- Anknüpfen an Vorkenntnisse und Vorerfahrungen der TeilnehmerInnen
- Förderung durch Differenzierung und Individualisierung in den Basisbildungsbereichen Lesen-Schreiben-Rechnen-IKT-Lernen
- Stärkung der Selbstständigkeit und Eigenverantwortung
- Sicherung des Lesefortschrittes
- Übertragung von Eigenverantwortung und Ermöglichen der Selbstständigkeit

Gegenwartsbezug:

Menschen, die nicht lesen können, sind in sozialer, gesellschaftlicher, gesundheitlicher und wirtschaftlicher Hinsicht benachteiligt.

Zukunftsbedeutung:

Die Menschen werden immer häufiger gefordert in Beruf und Alltag zu lesen.

Exemplarische Bedeutung:



7. Didaktische Zielsetzungen

8. Methodische Strukturierung

Vorbereitung:

Erstellung eines Informationsblattes

Das Informationsblatt wurde so gestaltet, dass der Text wurde so kurz wie möglich gehalten ist und die einzelnen Schritte der Leseaktion bebildert sind, um Personen das Lesen zu erleichtern.

Aussendung des Informationsblattes


Das Informationsblatt wurde auf unterschiedlichen Wegen verbreitet: E-Mail, facebook, Aushänge vor

ERLESEN

Mitmachen und mit etwas Glück einen „Kindle“ eReader gewinnen.

Sei ein Teil unserer großen Leseaktion und lies mit uns von 1. bis 30. Juni 2014. Bei der Abschlussveranstaltung am 3. Juli 2014 feiern wir gemeinsam unseren Leseerfolg. Und so geht's:

1



Sammele von 1. bis 30. Juni 2014 **deine Leseminuten.**

2



Jede gelesene Minute entspricht einem Zentimeter.

Gib Alf unter alfred.bemdi@isop.at oder T. 0699 146 000 09 deine Leszeit bis 1. Juli 2014 bekannt.

3



Bilde mit uns am 3. Juli 2014 eine erlesene Schlange.

Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Schlossbergplatz in Graz, bei Schlechtem Wetter in der ISOP, Dreihackengasse 2.

Wir freuen uns auf dich! Ursi und Alf, ISOP GmbH

Ort, Vorstellung und Verteilung in Basisbildungskursen,...

Ausgabe von Maßbändern

Maßbänder wurden an die TeilnehmerInnen verteilt, mit der Bitte, diese am Ende des Lese Monats mit Namen und entsprechender Lesezeit an das Veranstaltungsteam zu retournieren.

Ablauf

Von 1. Juni bis zum 30. Juni 2014, einen Monat lang, bekamen die TeilnehmerInnen Zeit, ihre gelesenen Minuten zu notieren und diese dann auf den Maßbändern einzutragen bzw. konnten die gelesenen Minuten am Ende des Monats auch per E-Mail an das Veranstaltungsteam geschickt werden.

Schlussveranstaltung:



Am Donnerstag, den 3. Juli 2014 trafen sich StellvertreterInnen aller TeilnehmerInnen um 14.00 am Schlossbergplatz in Graz.

Nach der Begrüßung wurde nach der Anzahl der an der Leseaktion Teilnehmenden und nach den geschätzten erlesenen Minuten und Metern gefragt. Die Schätzungen reichten von 12 bis 50 TeilnehmerInnen bis hin zu 100 bis 150.000 gelesenen Minuten und Zentimetern.

Vom Schlossbergplatz aus bildete sich eine erlesene Schlange durch die Innenstadt. Es wurde darauf geachtet, dass die gelesenen Minuten bzw. die Maßbänder derjenigen für die Aktion verwendet werden, die auch anwesend waren.



Verlosung:

Die Aktion wurde von einer Verlosung begleitet. Unter all den Mitwirkenden wurde ein Kindle paperwhite verlost. Michaela Lukas, eine Kursteilnehmerin aus St. Pölten war die glückliche Gewinnerin des Hauptpreises. Im Anschluss an die Verlosung gab es ein kleines Buffet.



9. Evaluation des Lernprozesses

Es nahmen 85 Personen an der großen Leseaktion „erlesen“ teil, insgesamt wurde 4691,82 Stunden gelesen. Würde eine Person diese Zeit durchlesen ergäbe das 195,4924 Tage. In Kilometer ausgedrückt. Gemeinsam wurden von den Teilnehmenden 2 km 815,09m „erlesen“.

10. Transferfähigkeit

Die Leseaktion „erlesen“ ist unabhängig vom Standort umsetzbar.

Um an der Leseaktion teilzunehmen sind keine Lernvoraussetzungen notwendig. Das Konzept ist in folgende Bereiche transferierbar:

- Angebote für erwachsene bildungsbenachteiligte Personen
- Basisbildungsangebote
- Angebote für Jugendliche mit und ohne Migrationshintergrund
- Angebote für Lehrlinge

Die Integration in bestehende andere Angebote könnte sehr einfach durch Schwerpunktsetzung im regulären Unterricht erfolgen. Das Lesen im Rahmen der Leseaktion

kann von den TrainerInnen selbst im Rahmen des Unterrichts oder von externen Personen durchgeführt werden.

11. Teilnehmerinnenakquise

Projektinformationen- und vorstellung bei internen und externen PartnerInnen von ISOP GmbH.

Information und Vorstellung bei MultiplikatorInnen, die Personen vermitteln

Kontaktieren der PartnerInnen aus der Basisbildungsdatenbank

Informationen über die Social Media Kanäle

Mundpropaganda durch aktuelle und ehemalige TeilnehmerInnen